

WIRTSCHAFTSINFO

Nachrichten aus dem Wirtschaftsraum Kaiserslautern

80. Ausgabe
August 2018

Wirtschaftsinfo der WFK · 80. Ausgabe · August 2018



Neu in Kaiserslautern

VersFinDi

Der Versicherungsfachwirt Jürgen Dietrich hat in Bann VersFinDi Versicherungs- und Finanzmakler gegründet. Er kooperiert mit mehr als 80 Versicherungs- und Finanzanbietern, aus deren Angeboten er, unterstützt von seinem Team, für Gewerbe- und Privatkunden die passenden Verträge zusammenstellt. Auch die Schadenabwicklung wird von Jürgen Dietrich und seinen Mitarbeitern komplett für den Kunden übernommen und abschließend bearbeitet. → versfindi.de

Tomatis Institut Nicaströ

Martina Nicaströ deckt von Lambsborn aus die Region Saarland und Rheinland-Pfalz mit einem neuen Angebot für Menschen mit Hörproblemen und –behinderungen ab. Das TOMATIS®-Hörtraining wird weltweit in 75 Ländern angewandt. Es handelt sich um eine neurosensorische Stimulation, die über das Ohr (Hörtraining) das Gehirn stimuliert und aufmerksamer macht, so dass motorische, kognitive und emotionale Fähigkeiten verbessert werden. In die TOMATIS®-Methode fließen Erkenntnisse der Neurowissenschaften und der Gehirnforschung ein.

→ tomatis-erleben.de

Firmen-Notizen

Ebert Truck Wash GmbH

Im Gewerbegebiet Am Wasserturm in Ramstein-Miesenbach entsteht eine Waschanlage für Nutzfahrzeuge. Der Transportunternehmer Dimitri Ebert, seit 2006 selbstständig tätig, schätzt die Lagegunst des Gewerbegebietes in unmittelbarer Nähe zur A6 und zur A62. Auf der Basis gesetzlicher Auflagen werden Fahrzeuge bis 40 Tonnen wie Sattelzüge, Reisebusse und Baufahrzeuge sowohl innen als auch außen gereinigt. Das benötigte Wasser wird zum großen Teil mit einer Wasserrückgewinnungsanlage und mit Hilfe von Schlammfang-, Biologie- und Pumpspeicherbecken wieder

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Philip Pongratz



Dr. Stefan Weiler

seit Jahren senden wir Ihnen unsere WirtschaftsInfo, um neue Entwicklungen am Standort Kaiserslautern sowie Anregungen für Weiterbildungen und Geschäftskontakte zu präsentieren. Bereits vor Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben wir den Schutz Ihrer Daten sehr ernst genommen, und zukünftig halten wir uns strikt an die Regeln der neuen Verordnung. Gerne möchten wir Ihnen unsere Publikation weiterhin zusenden und würden uns sehr freuen, wenn Sie die Inhalte als für Sie interessant und Ihrer Anliegen förderlich bewerten. Sollten Sie **nicht mehr** einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit, und Ihr Name wird aus dem Verteiler gelöscht. Eine bisherige persönliche Zusendung können wir auch nur an Ihr Unternehmen oder Institution **ohne** persönliche Zuordnung adressieren. Sie erreichen uns per E-Mail unter wfk@kaiserslautern.de, telefonisch unter 0631-37124-1816 oder postalisch an die Adresse Fruchthallstraße 14, 67655 Kaiserslautern.



in den Waschkreislauf eingefügt. Ein Sanitärbereich für die Fahrer mit Duschen und WCs schließen eine weitere Angebotslücke. Bis zu sechs Arbeitsplätze sollen entstehen.



So wird die Halle der Ebert Truck Wash GmbH im Gewerbegebiet Am Wasserturm in Ramstein-Miesenbach aussehen

Math2Market

Math2Market wurde 2011 aus dem Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM heraus gegründet. Größtes Geschäftsfeld ist die Entwicklung und der Verkauf der Software GeoDict® sowie die Kundenbetreuung. GeoDict® ist ein virtueller Materialsimulator, der die Modellierung von Materialien, Visualisierung, Charakterisierung von Materialeigenschaften, simulationsgetriebene Materialentwicklung und Optimierung von Prozessen ermöglicht. Das Unternehmen hat rund 150 Firmenkunden weltweit und einen Jahresumsatz von fast drei Millionen Euro. Der Betrieb wurde nun in das Fackelcenter (ehemals Hamburg-Mannheimer-Terrassen) verlegt, wo die aktuell 40 Mitarbeiter auf 1.200 Quadratmetern Platz für weitere Expansion haben. Bis zu 45 neue Arbeitsplätze können am neuen Sitz entstehen.

→ math2market.de

Firmenbesuche

Vertreter der WFK besuchen regelmäßig gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und dem Landrat Unternehmen der Region Kaiserslautern.

Gemeinsam mit Landrat Ralf Leßmeister waren wir seit Jahresbeginn zu Gast bei

MKT Metall-Kunststoff-Technik: Der Hersteller von Spezialdübeln, seit fast 30 Jahren in Weilerbach ansässig, beschäftigt 200 Mitarbeiter. mkt-duebel.de

VEMO Vereinigte Modellbau: Der Modellbaubetrieb in Kindsbach hat zurzeit 17 fest angestellte Mitarbeiter, vier Auszubildende und vier Minijobber. Herausragend ist die hohe Ausbildungsquote: Das mittelständische Unternehmen hat seit der Gründung 1971 bereits 61 Auszubildende bis zur Gesellenprüfung geführt.

→ vemo-gmbh.de

Transporte JUNG Spedition: Zum 25. Betriebsjubiläum überzeugten sich die Gäste von den vorzüglichen Arbeitsbedingungen, die das Logistikunternehmen in Enkenbach-Alsenborn seinen 40 Beschäftigten bietet.

→ jung-spedition.de

Brenntag: Der Brenntag-Konzern, Weltmarktführer in der Chemiedistribution mit Hauptsitz in Essen hat vor einem Jahr die Firma LEIS Polytechnik in Ramstein-Miesenbach übernommen und so sein Produktportfolio in der Sparte thermoplastischer Verbundwerkstoffe erweitert. Das Werk bietet 40 Arbeitsplätze.

→ brenntag-gmbh.de

WOLF IT Consulting: Seit fast 20 Jahren entwickelt der Ingenieurinformatiker Andreas Wolf mit zurzeit 17 Beschäftigten in Bruchmühlbach IT-Lösungen für Unternehmen.

→ witconsulting.de

Jubiläen

70 Jahre Parkett Hesch

Vor 70 Jahren durch Schreinermeister Albert Hesch in Olsbrücken gegründet, siedelte die Albert Hesch GmbH unter der Leitung seines älteren Sohnes Wolfgang Hesch nach Kaiserslautern um. Danach führte der jüngere Sohn, Manfred Hesch, das Unternehmen und sorgte vor drei Jahren für die Unternehmensnachfolge: Der Raumausstatter Sascha Lang übernahm das Unternehmen, das nun als Parkett Hesch Fußboden Design GmbH firmiert. Gemeinsam mit seiner Frau Tanja Lang beschäftigt er heute sechs Mitarbeiter. Im Angebot sind neben allen Arbeiten rund um Parkett auch die Verlegung anderer Fußbodenbeläge wie Teppichboden, PVC-Böden, Laminat und Kork.

→ parkett-hesch.de

50 Jahre Hefesta Fensterbau

In Steinwenden führt Christiane Heil in zweiter Generation die Hefesta Fensterbau Heil GmbH. Der große Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb mit 95 Beschäftigten liefert und installiert Fenster und Türen aus Kunststoff inklusive Zubehör sowie Wintergärten und Beschattungssysteme. Das Unternehmen hat sich auf qualitativ hochwertige Bauteile spezialisiert und vertritt namhafte Hersteller wie Profine, Rehau, Laka und diverse andere Hersteller. Der energetischen Sanierung von bewohnten Objekten liefert Hefesta von der Planung bis zur Durchführung komplette Servicepakete an.

→ hefesta.de

50 Jahre Gaul Elektrotechnik und 25 Jahre EPLAN

Im Gewerbegebiet West feierten der Meisterbetrieb Gaul Elektrotechnik 50-jähriges und die EPLAN 25-jäh-



riges Bestehen. Zusammen sind in der Gaul Gruppe 15 Personen tätig. Geschäftsführer Karl Werner Gaul übernahm den Elektrotechnik-Betrieb vor 30 Jahren von seinem Vater und bietet heute Elektroinstallationen aller Art. Fünf Jahre später ergänzte er das Angebot über die EPLAN-Management GmbH: Das elektrotechnische Planungsbüro ist Ansprechpartner rund um Beleuchtungstechnik auf LED-Basis. Die Gaul-Gruppe ist bundesweit tätig. → gaul-gruppe.de

30 Jahre DiPro

DiPro steht für „Dienstleistung und Produktion“ und ist eine Einrichtung des Ökumenischen Gemeinschaftswerkes Pfalz. Gestartet als kleine Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, sind heute in Häusern in Ramstein-Miesenbach und in Kaiserslautern 130 Personen tätig. Im Berufsbildungsbereich soll die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten verbessert oder wiederhergestellt werden, und im Arbeitsbereich führt DiPro Aufträge aus der Industrie aus. Außerdem bietet DiPro Kurse zur beruflichen Bildung an und flankiert das gesamte Angebot mit arbeitstherapeutischen Maßnahmen.

→ gemeinschaftswerk.de.

Preise und Auszeichnungen

Großer Preis des Mittelstandes

Die Oskar-Patzelt-Stiftung (OPS) in Leipzig prämiert seit 2005 Jahren mittelständische Unternehmen in Deutschland. Schirmherren sind hochrangige Vertreter der Landesregierungen in den jeweiligen Bundesländern. Sie ist bundesweit durch Servicestellen vertreten, eine davon ist die WFK. Die OPS wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Preise sind nicht dotiert, haben aber einen hohen Werbe-



Übergabe der Urkunde zum Erreichen der Jury-Stufe im „Großen Preis des Mittelstandes“, v.l.n.r.: Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der WFK, Pia Ilona Kahlefeld, Geschäftsführerin der Loomis Products Kahlefeld GmbH, Keven Bielski, WFK

wert. Prämiert werden vorbildliche mittelständische Unternehmen. Wichtige Kriterien sind Innovationskraft, die Schaffung von Arbeitsplätzen und soziales Engagement. 2018 wurden fast 5.000 Unternehmen nominiert - allein schon die Nominierung ist eine Auszeichnung!

Aus der Region Kaiserslautern erreichten

Empolis Information Management GmbH, Loomis Products Kahlefeld GmbH, PMB - Präzisionsmaschinenbau Bobertag GmbH, Robot Makers GmbH, Saitow AG, Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH, die Jurystufe. Vertreter der WFK überreichten die Urkunden.

→ mittelstandspreis.com

Empolis / Digital Leader Award 2018

Dimension Data und IDG Germany (Computerwoche, CIO-Magazin) prämierten im Rahmen des Digital Leader Award 2018 die Kaiserslauterer Empolis Information Management GmbH. Sie würdigten die tiefgreifende digitale Transformation des Empolis-Geschäftsmodells von einem klassischen Softwareanbieter zu einem Anbieter von cloudbasierten Lösungen für den technischen Kundenservice. Empolis, mit knapp 100 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im PRE-Park, erzielte damit den 3. Platz in der Kategorie „Transform Culture“.

→ empolis.com, computerwoche.de

Industrie- und Gewerbegebiete

Hütschenhausen: Wasgau-Frischemarkt

In Hütschenhausen hat ein Wasgau-Frischemarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.100 Quadratmetern eröffnet. Ein rund 30 Personen starkes Team präsentiert ein Sortiment von mehr als 12.000 Markenartikeln, mehr als 700 Bio-Artikeln und zahlreichen Waren im Discounter-Preissegment. → wasgau-ag.de

„Potenziale heben“

Die Entwicklung von sechs Flächen in Rheinland-Pfalz, Sieger des Wettbewerbs „Potenziale heben“, werden vom Land gefördert. Ausgezeichnet wurden beispielgebende Konzepte für die Nachnutzung von Problemflächen, damit neue Arbeitsplätze entstehen können. Gleich zwei Förderbescheide gehen in den Raum Kaiserslautern:

Die **Stadt Ramstein-Miesenbach** überzeugte mit dem Konzept für die Wiederbelebung des **Munitionsdepots Ramstein**. Das brachliegende Gelände von 9,3 Hektar soll das Industriezentrum Westrich erweitern, eine Machbarkeitsstudie soll Detailfragen zu Altlasten und sonstigen Hemmnissen beantworten.



Die **Stadt Kaiserslautern** strebt die Wiederbelebung des **Eisenbahnausbesserungswerks West** an. Auf dem 17,5 Hektar großen Areal sind rund 200 Personen im Eisenbahnausbesserungswerk tätig. Bei intensiver Nutzung des Areals wäre ein Vielfaches möglich, die Arbeitsplatzdichte und die Wertschöpfung im Areal sollen steigen. Nutzungen für Handwerk, Gewerbe, Industrie, Kreativwirtschaft, Forschung und Dienstleistungen werden angestrebt, zunächst wird ein städtebaulicher Rahmen- und Masterplan durchgeführt.

IG Hühnerbusch

Im Industriegebiet Hühnerbusch, Ortsgemeinde Rodenbach, stehen noch fünf Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4,2 Hektar zur Verfügung. Der Industriedienstleister WCI Europa GmbH baut derzeit eine Niederlassung, um den Betrieb aus einer angemieteten Halle in Siegelbach in ein eigenes, größeres Werk zu verlagern. Eine weitere Ansiedlung ist in Vorbereitung.

Gewerbepark Sembach

Hier stehen noch 13 Hektar zum Verkauf, wobei für 5,4 Hektar Optionen für konkrete Projekte bestehen und Verkäufe noch in diesem Jahr geplant sind. Die neuesten Ansiedlungen sind ein Baggerunternehmen, ein Glasrecycler und ein Investor für ein Logistikunternehmen. → gewerbepark-sembach.de

PRE-Park

Im PRE-Park sind nach wie vor große Veränderungen im Gange, die letzten freien Flächen sind verplant. Aktuelle Baustellen sind...

...**Lutrina-Klinik**: 16 Millionen Euro werden die Gesellschafter der Lutrina-Klinik, die Mediziner Sascha Hopp und Wolfgang Franz, in den Neubau der Lutrina-Klinik investieren. Der sechsstöckige Komplex mit einer Nutzfläche von 7.100 Quadratmetern soll Ende 2019 bezogen werden und neben der Lutrina-Klinik Raum für Arztpraxen verschiedener Fachrichtungen, Wohnungen und eine Cafeteria bieten. Die neue Lutrina-Klinik wird sich als Kompetenzzentrum für die Belange des Bewegungsapparats positionieren, mit Spezialisierung auf Erkrankungen und Verletzungen an Knie, Sprunggelenk, Schulter, Fuß und Hand. Der weitere Fokus auf „Leistenschmerz“ ist ebenfalls Grund dafür, dass viele Spitzensportler, auch aus dem Ausland, zur Behandlung nach Kaiserslautern kommen. Aktuell bietet die Lutrina-Klinik 25 Arbeitsplätze. → lutrinaklinik.de

...**DRH Deutschen Reihenhause AG**: Das Unternehmen mit Sitz in Köln hat 200 Beschäftigte an mehreren Standorten im Bundesgebiet, davon 60 in Kaiserslau-

tern. Diese werden vom Hertelsbrunnenring in ein größeres Bürogebäude umziehen, Neueinstellungen sind geplant. Die Geschäftstätigkeit in Baden-Württemberg soll stark ausgeweitet werden, dieser Markt wird von Kaiserslautern aus betreut. Neben dem Firmensitz entstehen auch drei Musterhäuser. → reihenhaus.de

...**PRE-Gebäude DOMINO I**: In nur zehn Monaten Bauzeit entstand das Verwaltungsgebäude der PRE GmbH. Das Zehn-Millionen-Euro-Projekt bietet auf sechs Etagen 3.000 Quadratmeter Nutzfläche. Die PRE GmbH selbst nutzt 500 Quadratmeter, Hauptmieter ist die Techniker-Krankenkasse mit 900 Quadratmetern. Bis auf 200 Quadratmeter ist schon alles vermietet.

...**DOMINO II + DOMINO III**: Bei weiteren Projekten hat die PRE mit der Realisierung begonnen: Baugleich zu dem Verwaltungsgebäude der PRE sollen die Bürokomplexe DOMINO II und DOMINO III in der Mailänder Straße entstehen. Aufgrund des erfolgreichen Starts und der hohen Nachfrage für zukunftsorientierte Büroräume investiert die PRE 16 Millionen Euro in die beiden Gebäude mit zusammen 5.000 Quadratmeter Nutzfläche. → pre-park.com

Europahöhe: Europa-Karree

Der erste Trakt des Europa-Karrees ist bezogen: Das Unternehmen Peter Gross Hoch- und Tiefbau mit Sitz in St. Ingbert ist mit den 70 Beschäftigten der Kaiserslauterer Niederlassung eingezogen, der Rest der Flächen ist vermietet. Der Neubau von zwei weiteren Trakten ist in Planung.

→ europakarree.de, gross-bau.de

Investitionen

52 Millionen Euro kostet das Forschungsgebäude, das zurzeit auf dem Campus der Technischen Universität Kaiserslautern gebaut wird. *Ausführlicher Artikel auf Seite...*

18 Millionen Euro investiert Wipotec, Spezialist für Wäge- und Inspektionssysteme, am Kaiserslauterer Hertelsbrunnenring in die „WIPOTEC-Akademie“. Diese ermöglicht im Rahmen einer neuen Vorfertigung Auszubildenden, neuen Mitarbeitern und Servicetechnikern das Training an Spezialmaschinen. Am Stammsitz sind 700 Personen beschäftigt, vor drei Jahren waren es noch 480. 300 Mitarbeiter sind weltweit in Vertriebs- und Service-Einheiten für Wipotec tätig. 80 Neueinstellungen sind noch in diesem Jahr in Kaiserslautern geplant. → wipotec.com

17 Millionen Euro fließen in 2018 in den Ausbau des Werkes von Fuchs Lubritech im IG Nord. Bereits im Vorjahr wurden 22 Millionen Euro investiert, und für die folgenden Jahre 2019 bis 2021 sind weitere Maßnahmen geplant. Fuchs Lubritech gilt als „Ertragsperle“ des Schmierstoffkonzerns Fuchs Petrolub mit Sitz



in Mannheim. In Kaiserslautern sind rund 300 Personen beschäftigt, der Gesamtkonzern, führender unabhängiger Anbieter von Schmierstoffen, hat weltweit mehr als 5.000 Beschäftigte in 58 Gesellschaften.

→ [fuchs.com](https://www.fuchs.com)

Für **16 Millionen Euro** wird im PRE-Park die neue Lutrina-Klinik errichtet. *Ausführlicher Artikel auf Seite...*

Auf **11 Millionen Euro** belaufen sich die reinen Baukosten für das Caritas-Altenzentrum St. Nikolaus in Landstuhl. Vier Gebäudeflügel, die zusammen 7.000 Quadratmeter Nutzfläche bieten, werden einen 500 Quadratmeter großen Innenhof umschließen. Das Haus soll ab Ende 2019 von 84 Bewohnern bezogen werden, für die jeweils Einzelzimmer zur Verfügung stehen.

10 Millionen Euro kostete das neue Bürogebäude im PRE-Park. *Ausführlicher Artikel auf Seite...*

10 Millionen Euro investiert die IFA-Unternehmensgruppe in den Neubau eines Hotels der Marke „Hamp-ton by Hilton“ auf dem Messeplatz in Kaiserslautern. Auf sechs Etagen entstehen 140 Zimmer, Tagungs- und Gesellschaftsräume, ein Fitnessraum, eine Lobby-bar und ein Restaurant.

→ [hiltonhotels.de](https://www.hiltonhotels.de)

10 Millionen Euro kostet die Sanierung der Fassade, Fenster und Eingangslobby des GDA-Wohnstifts in Trippstadt. Das zehnstöckige Hochhaus ist das Zuhause von 118 Bewohnerinnen und Bewohnern, die von einem mehr als 90 köpfigen Team umsorgt und gepflegt werden. Tagesbetreuung und ein Hotelbetrieb vervollständigen das Angebot.

→ [gda.de](https://www.gda.de)

Für **9,4 Millionen Euro** wird die Autobahn-Anschlussstelle Einsiedlerhof ausgebaut, ein zweispuriger Kreislauf entsteht. Die Bauarbeiten sollen spätestens in drei Jahren, zur Eröffnung des US-Medical-Centers in Weilerbach beendet sein.

5,7 Millionen Euro kostet die Aufstockung des Gebäudes des Pfalzkrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie. Das Haus mit 146 Beschäftigten erhält mit dem zusätzlichen Stockwerk Platz für eine weitere Station mit 20 Betten sowie für Konferenzräume und Büros.

→ [pfalzkrankenhaus.de](https://www.pfalzkrankenhaus.de)

5,3 Millionen Euro flossen über die Sommerferien in Sanierungsmaßnahmen in Schulgebäude im Landkreis – mehrere schon länger laufende Projekte wurden abgeschlossen.

2,4 Millionen Euro sollen Umbauten am Congress Center Ramstein und am Busbahnhof in Ramstein-Miesenbach kosten.

2 Millionen Euro kostet der Lückenschluss des Radweges zwischen Landstuhl und Kaiserslautern. Der Radweg führt über eine Strecke von 2,4 Kilometer entlang der L395 vom Einsiedlerhof nach Kindsbach.

2 Millionen Euro werden in den nächsten beiden Jahren im Alpla-Werk in Kaiserslautern-Einsiedlerhof in Maschinen investiert.

→ [alpla.com](https://www.alpla.com)

1,4 Millionen Euro investieren die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK), um den PRE-Park mit Fernwärme zu versorgen. Mit der Verlegung der Fernwärmeröhre wird eine Maßnahme angeschoben, die für die Erreichung der Klimaziele der Stadt Kaiserslautern von großer Bedeutung ist. Der Energieträger „Fernwärme“ wird sowohl zum Beheizen als auch zum Kühlen genutzt.

→ [pre-group.com](https://www.pre-group.com)

1,3 Millionen Euro kosten Sanierung und Neubau der 2.200 Quadratmeter großen Fassade des Kreishauses in der Lauterstraße. Die hinterlüftende Fassade mit Kanälen für Frisch- und Abluft ist Teil der neuen Wärme- und Klimatechnik des Gebäudes.

770.000 Euro kostete der Erweiterungsbau der kommunalen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Sembach. Pünktlich zum 25-jährigen Bestehen der Kita konnten die 60 Kinder „ihre“ neuen Räume in Besitz nehmen.

→ [enkenbach-alsenborn.de](https://www.enkenbach-alsenborn.de)

Für **500.000 Euro** hat die Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) einen neuen Gasheizkessel in Betrieb genommen, was die Produktionskapazität von Fernwärme um 20 Prozent erhöht. Der Wärmebedarf von 3.500 Haushalten kann nun mit der Umwandlung der Gasströme aus der Deponie gedeckt werden.

→ [zak-kl.de](https://www.zak-kl.de)

Mehr als **2,5 Millionen Euro** wird die Wigastone Natursteinsysteme GmbH, Steinwenden, in eine automatisierte Produktionslinie für Fensterbänke investieren. Mit über einer halben Million Euro fördert die Europäische Union die Maßnahme aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

→ [wigastone.de](https://www.wigastone.de)



Übergabe des Förderbescheides, v.l.n.r.: Firmeninhaber Armin Wigand, Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing, Landrat Ralf Leßmeister, Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der WFK, Dr. Ulrich Link, Mitglied des Vorstandes der ISB, Christian Dietrich, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Glan-Münchweiler, Steven Wink, Mitglied des Landtages, Bürgermeister Ralf Hechler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Stefan Strasser, Volksbank Glan-Münchweiler, und Matthias Huber, Ortsbürgermeister.



Kontakte und Initiativen

Internationale Schule Westpfalz

In Ramstein-Miesenbach startet die Internationale Schule Westpfalz in ihr zweites Schuljahr. Die Ganztagschule mit der Unterrichtssprache Englisch wird von der SBW Haus des Lernens mit Sitz in Romanshorn/Schweiz getragen und stellt im Bildungsangebot der Westpfalz ein Alleinstellungsmerkmal dar. Zum neuen Schuljahr werden 65 Kinder zwischen 5 und 18 Jahren Klassenstufen vom Kindergarten bis zum Abitur besuchen. → sbw.edu



Ralf Hechler (rechts), Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, besucht die Internationale Schule

Congress Center Ramstein

Das ehemalige Kultur- und Tagungsstätte „Haus des Bürgers“ in Ramstein-Miesenbach wird nun als „Congress Center Ramstein“ weitergeführt. Zunächst stehen Umbauarbeiten an, unter anderem soll das Gebäude, in dem 2017 230 Veranstaltungen stattfanden, barrierefrei werden.

Business Center in Otterberg

Das ehemalige Modehaus Binoth in Otterberg wurde zu einem „Business Center“ mit insgesamt rund 1.000 Quadratmetern Nutzfläche umgebaut. Die Geschäftsräume, Ladenlokale und Büros sind weitgehend vermietet: Eine Schule für Hörakustik sowie eine Werbe- und Eventagentur sind eingezogen. Ein Seminarraum mit Loungebereich steht für Veranstaltungen zur Verfügung. → bc-otterberg.com

JobWERK

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz hat in Kaiserslautern das JobWERK, einen Dienst zur betrieblichen Integration für Menschen mit Unterstützungsbedarf, eröffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des JobWERKs unterstützen bei der Suche nach einer passenden Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt, nach einem Praktikumsplatz oder einem Ehrenamt, je nach individueller Voraussetzung. Das JobWERK-Team berät interessierte Betriebe zu den finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. → gemeinschaftswerk.de

DEKRA Akademie

Die DEKRA Akademie startet mehrere Weiterbildungen, die sie im September und im Oktober in Info-Veranstaltungen vorstellt. Die Lehrgänge gehen über 14 und 24 Monate, können berufsbegleitend absolviert werden, sie enden mit Prüfungen der IHK und der Berufsbezeichnung „Fachwirt“. Sie haben die Themen Güterverkehr und Logistik, Logistiksysteme, Wirtschaft allgemein, Gesundheits- und Sozialwesen zum Thema und richten sich an Beschäftigte in diesen Branchen. → dekra-akademie.de/kaiserslautern

Breitbandausbau

Die Telekom setzt den Ausbau von schnellen Internet-Anschlüssen in der Stadt Kaiserslautern fort. Weitere 35 Kilometer Glasfaser werden verlegt und 69 Verteiler aufgestellt, wovon 13.000 Haushalte profitieren könnten.

VWA-Studium

Anfang Oktober 2018 startet ein weiterer berufsbegleitender Studienzyklus zur Betriebswirtin oder zum Betriebswirt (VWA) beziehungsweise zur Verwaltungsbetriebswirtin oder zum Verwaltungsbetriebswirt (VWA). Das von der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz e.V. Kaiserslautern (VWA) angebotene Studium lässt sich in nur sechs Semestern mit und ohne Abitur absolvieren. Die Absolventinnen und Absolventen der VWA können zudem berufsbegleitend ihren Bachelor-Grad an der Hochschule Kaiserslautern oder an der Fachhochschule Südwestfalen erlangen. Wer bereits ein Fachabitur oder Abitur aufweist, kann auch parallel zur beruflichen Ausbildung bei der VWA Kaiserslautern studieren. → vwa-kaiserslautern.de

Mit Kontakten zu Investoren und Unternehmen aus China scheint sich in Kaiserslautern ein neuer Schwerpunkt und Alleinstellungsmerkmal zu entwickeln.

China-Center

In Kaiserslautern-Siegelbach wurde ein „China-Center“ eröffnet. Rund 1.400 Quadratmeter Büroflächen waren schon kurz nach der Eröffnung komplett an chinesische Unternehmen vermietet, die von diesem Standort aus ihre Produkte in Deutschland und Europa vertreiben. Das China-Center steht auch jungen



Unternehmen aus der Region offen, die Kontakt zur chinesischen Wirtschaft suchen.

Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz

Die Stadt Kaiserslautern ist der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz beigetreten. Intensive Besuchstätigkeit in beide Richtungen, um Kontakte zu knüpfen und Geschäfte abzuschließen, steht nun auf dem Programm.

Wir haben wieder einen Jahresbericht zum vergangenen Geschäftsjahr 2017 erstellt, der einen komprimierten Überblick zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Kaiserslautern und zur Tätigkeit der WFK bietet. Das Dokument ist online unter wfk-kl.de, Menü „Publikationen“ abrufbar.

Hochschulen und Forschungsinstitute

LPME

52 Millionen Euro kostet das Forschungsgebäude, das zurzeit auf dem Campus der Technischen Universität Kaiserslautern gebaut wird. Davon entfallen 40 Millionen Euro auf das dreistöckige Gebäude mit einer Nutzfläche von 3.100 Quadratmetern und ein Parkhaus. Für zwölf Millionen Euro werden Großgeräte angeschafft. Im Laboratory for Ultra-Precision and Micro Engineering“ (LPME) sollen Teams aus den Fachbereichen Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Physik sowie Informatik gemeinsam rund um Mikrostrukturen forschen. Ziel ist es, Oberflächen von Bauteilen mit besseren Eigenschaften auszustatten. In den Büros und Laboren können bis zu 85 Arbeitsplätze eingerichtet werden. → uni-kl.de

Hochschule: Neue Studiengänge

Ab dem Wintersemester 2018/19 erweitert der Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern erneut sein Angebot an berufsbegleitenden Studiengängen, diesmal mit den beiden Masterstudiengängen Elektrotechnik und Prozesstechnik. Die Studiengänge wenden sich an im Beruf stehende Ingenieurinnen und Ingenieure, die für sich die Möglichkeit einer umfassenden fachlichen und überfachlichen Weiterbildung nutzen wollen und dabei gerne auch den international anerkannten Akad. Grad „Master of Engineering, M.Eng.“ erwerben. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulabschluss zum Studium zugelassen werden. → hs-kl.de

Preise für DFKI und IESE

Im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ wurden 100 innovative Projekte aus ganz Deutschland unter dem diesjährigen Motto „Welten verbinden - Zusammenhalt stärken“ vom Bundespräsidenten ausgezeichnet. Zwei Preise gingen nach Kaiserslautern: Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) hat einen digitalen Zwilling zur Behandlung von Patienten mit sozialen Störungen entwickelt, und das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) stellt eine Plattform für den ländlichen Raum vor, über die Dorfbewohner auf digitale Dienste zugreifen können.

→ dfki.de, iese.fraunhofer.de

DFKI: Neubau und Auszeichnung

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) plant elf Jahre nach dem Erstbezug des Standortes und einer zwischenzeitlich erfolgten Erweiterung wieder eine Expansion am Standort Trippstadter Straße. Der Neubau soll 30 Meter lang werden, bei fünf Geschossen. Die rund 140 Beschäftigten bearbeiteten 2017 Forschungsaufträge in einem Volumen von 50 Millionen Euro. Dabei wurden sie von rund 130 studentischen Hilfskräften unterstützt. Das DFKI ist ein international vielfach prämiertes Institut. Aktuell ist die Auszeichnung mit dem „NVIDIA Pioneer Award“. Als einziges europäisches Team wurden die Forscher vom DFKI Deep Learning-Kompetenzzentrum für ihre Arbeit „What do Deep Networks Like to See?“, die einen neuartigen Einblick in die Verarbeitungsprozesse neuronaler Netzwerke ermöglicht, prämiert.

→ dfki.de

Leistungszentrum Simulations- und Softwarebasierte Innovation

Das Fraunhofer Leistungszentrum Simulations- und Softwarebasierte Innovation in Kaiserslautern geht in die nächste Runde. Im Rahmen dieses Zentrums forschen die Kaiserslauterer Fraunhofer-Institute, die TU Kaiserslautern, die Hochschule Kaiserslautern und weitere Partner am Standort gemeinsam an Zukunftsthemen. Das Ziel des Zentrums ist der Transfer von Forschungsergebnissen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Ein Fokus liegt dabei zum Beispiel im Bereich des Software Engineerings auf der Plattformökonomie und auf Software-Ökosystemen, um neue Geschäftsmodelle für die Produktion von morgen zu entwickeln. → iese.fraunhofer.de,

→ leistungszentrum-simulation-software.de

Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de



made in KL

SAITOW AG

Die SAITOW AG ist ein europaweit agierendes IT-Unternehmen mit knapp 300 Mitarbeitern an mehreren deutschen Standorten und Sitz in Kaiserslautern. Kerngeschäft des 2002 gegründeten Unternehmens ist die Herstellung, der Betrieb und der Vertrieb von eCommerce-Systemen. Im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit hat die SAITOW AG mit Alzura.com eine der größten branchenspezifischen B2B-Plattformen in ganz Europa geschaffen. Aus verschiedensten Sparten nutzen rund 2.000 Lieferanten und über 40.000 Handelskunden die Plattform zur Beschaffung und zum Absatz von Waren. tyre24.alzura.com deckt dabei die Kfz-Branche ab und bietet Reifen, Felgen, Werkstattzubehör und Verschleißteile in neun Ländern an. Alleine in dieser Branche wird jährlich ein Außenumsatz von mehr als 1 Milliarde Euro erzielt.

Mit den Endkundenplattformen www.autoreparaturen.de und www.reifen-vor-ort.de besteht zudem ein Geschäftsmodell, das es den teilnehmenden Händlern der B2B-Plattform ermöglicht, am boomenden Online-Markt für Reifen, Ersatzteile und Autoservice teilzunehmen und auch hier Endkunden zu gewinnen.

Durch Akquisitionen von Unternehmen hat die SAITOW AG ihre Kompetenzen in den letzten Jahren weiter gestärkt, um sich noch mehr als ein führendes Unternehmen im Bereich eCommerce zu etablieren. Hierzu gehört unter anderem der Kauf von meine-waschrasse.de und wash-app. Durch die bereits gewon-

nenen Erfahrungen und Kontakte im Handelsgeschäft mit Tyre24, entwickelte sich dieser Zukauf zum größten Waschstraßennetz Deutschlands. Gestärkt durch die Übernahme der Shop-Software-Hersteller MONDO MEDIA und omeco bietet die SAITOW AG umfassenden IT-Service unter einem Dach.

Neue Wege geht die SAITOW AG, um die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter zu ermitteln und sicherzustellen. Mit der Integration eines neuen Tools wird die Zufriedenheit der Mitarbeiter individuell, permanent und lösungsorientiert gemessen. Das Unternehmen verwendet dabei nicht die üblichen Kurzumfragen, sondern fragt die Mitarbeiter gezielt nach ihrer Stimmung und bekommt die wichtigsten Informationen zum Betriebsklima und den Begründungen in Echtzeit. Um neue qualifizierte Fachkräfte insbesondere im Bereich Online-Marketing und IT zu gewinnen, geht das Unternehmen dorthin, wo die zukünftigen Mitarbeiter sind und auch bleiben möchten. Dafür wurden Standorte in Berlin, Frankfurt und Hamburg gegründet.

Für seine Leistungen wurde das ISO zertifizierte Unternehmen in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet. Neben einer mehrmaligen Top-3 Platzierung beim renommierten Unternehmerpreis "Entrepreneur des Jahres", war die SAITOW AG unter anderem auch beim "Großen Preis des Mittelstandes" erfolgreich. Nach der Auszeichnung „Preisträger für die Region Rheinland Pfalz/ Saarland“ im Jahr 2015, bekam Michael Saitow, CEO und Gründer des Unternehmens, im letzten Jahr die bundesweite Ehrenplakette in Berlin überreicht. In den nächsten Jahren möchte das Unternehmen horizontal und vertikal wachsen und viele neue Arbeitsplätze in Kaiserslautern schaffen.



Der unternehmenseigene Gebäudekomplex im Technologie-Park, mit seinen 15.000 Quadratmetern Büro-, Service- und Lagerflächen, dient nicht nur der SAITOW AG als Unternehmenszentrale, sondern steht auch zahlreichen Start-up-Unternehmen und etablierten Firmen als mietbare Basis zur Verfügung.